

b60 Podsolige Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley aus Geschiebelehm oder Fließerden aus Buntsandstein- und Kristallin-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B24	
Flächenanteil	85–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Verebnungen, flache Mulden und schwach geneigte Hänge im südöstlichen Schwarzwald	
Bodentyp	podsolige Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Geschiebelehm oder Fließerden aus Buntsandstein- und Kristallin-Material	
Bodenartenprofil	(Ls3–4,Gr–X2–3)	<4 dm
	Su2–Sl4;Ls3–4,fX–mX4–5(3)	8–>10 dm
	(S–Sl3,X6;^s;+G;*M)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder bis Rohhumus, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos, stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt podsolige Braunerde (b-B22, Kartiereinheit b65), Podsol-Braunerde, Pseudogley, Gley-Pseudogley und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–120 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (40–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.50	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen nördlich von Lenzkirch